

Projekt Comics zeichnen

In dem Projekt „Comics zeichnen“ sprechen wir zunächst über bekannte Comics und welche den Schülerinnen und Schülern heutzutage bekannt sind. Natürlich wird auch über die Klassiker wie Asterix, Lucky Luke, Mickey Mouse, Donald Duck, etc. gesprochen.

Dann finden wir heraus, welche Arten von Comics es gibt. Dabei sind die Vorerfahrungen der Schüler interessant und wichtig. Anschließend lernen wir, wie ein Comic aufgebaut ist und welche Elemente wichtig sind. Es werden Fragen beantwortet wie: Worauf muss man beim Zeichnen eines Comics achten? Wie lässt man Personen sprechen oder denken? Wie werden verschiedene Sprechweisen oder Geräusche dargestellt? Welche Möglichkeiten gibt es, um zu zeigen, dass sich eine Person oder ein Gegenstand bewegt und ob es schnell oder langsam ist? Wie stellt man dar, was zwischen den Bildern geschieht?

Wir lernen, dass es erst einer Geschichte (Handlung) bedarf, bevor ein Comic entstehen kann. Eine solche sollen die jungen Comiczeichner und -zeichnerinnen sich dann selbst ausdenken und somit die Vorarbeit für den praktischen Teil leisten. Wenn diese Vorbereitungen getroffen sind, kann es losgehen: Alle teilnehmenden Kinder dürfen einen eigenen Comic entwerfen. Dabei entscheiden sie selbst, ob die Handlung lustig oder spannend ist und ob die Bilder farbig oder in schwarz-weiß gestaltet werden. Auch wie umfangreich der Comic wird dürfen die Kinder selbst festlegen. Sie überlegen sich, welche Personen oder Figuren in ihrer Geschichte wichtig sind und welche Eigenschaften diese haben sollen. Zum Schluss werden alle Comicautoren und -autorinnen ihr ganz eigenes Werk in Händen halten und wer möchte, darf dieses dann auch den anderen Kindern vorstellen.